

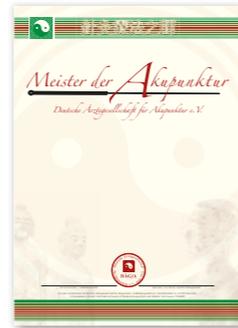
Die Meisterausbildungen der DÄGfA

„Meister der Akupunktur DÄGfA“

Die Ausbildung zum „Meister der Akupunktur DÄGfA“ setzt sich aus 5 Modulen mit insgesamt 230 Unterrichtseinheiten (UE) zusammen. Es wird das bereits erworbene Wissen der Grundausbildung vertieft, Kenntnisse in Traditioneller Chinesischer Medizin ausgebaut, sowie in den Fachbezogenen Kursen spezialisierte Anwendungen und die Vielfalt der Techniken und Konzepte erlebt.

Die Praxismodule beinhalten intensive Praxis im Dozentendialog (bed side-teaching). Voraussetzung 200 UE Grundausbildung Akupunktur; das Modul I kann bereits nach dem A-Diplom absolviert werden. Alle Kurse können auch einzeln und unabhängig von der Meisterausbildung gebucht werden.

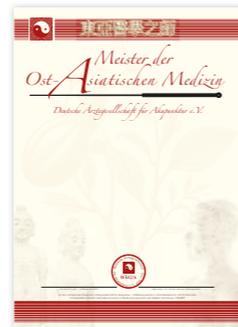
| | Pflicht- und Wahlpflichtkurse | insges. 230 UE |
|------------------|---|----------------|
| Modul I | Vertiefende Grundlagen | 80 UE |
| Modul II | TCM-Organen | 60 UE |
| Modul III | Fachbezogene Kurse | 40 UE |
| Modul IV | Hospitation | 20 UE |
| Modul V | Praxismodul (Akupunktur-Tage in München oder Bad Kissingen), Abschlussprüfung | 30 UE |



„Meister der Ost-Asiatischen Medizin DÄGfA“

Aufbauend auf den „Meister der Akupunktur DÄGfA“ (**Modul I-V, 230 UE**), eröffnet sich das Premium-Diplom, der „Meister der Ost-Asiatischen Medizin DÄGfA“. Die Absolvierung der Kurse kann bereits parallel zur „Meister der Akupunktur DÄGfA“-Ausbildung begonnen werden. Alle Kurse können auch einzeln und unabhängig von der Meisterausbildung gebucht werden.

| | Pflicht- und Wahlpflichtkurse | insges. 300 UE |
|-------------------|---------------------------------|----------------|
| Modul VI | 5 Basiskurse à 20 UE | 100 UE |
| Modul VII | Leistungskurse | 180 UE |
| Modul VIII | Abschlussstage in Bad Kissingen | 20 UE |



Sie erleben die wesentlichen Fachgebiete der Ost-Asiatischen Medizin; Chin. Arzneitherapie (CAT), Chin. Diätetik, Qi Gong und TuiNa, sowie die Disziplinen Jap. Akupunktur und Jap. Kampo-Medizin. Anschließend vertiefen und spezialisieren Sie 2 dieser Fachgebiete. Die Leistungskurse können auch einzeln als Spezialausbildung absolviert werden.

AUFBAU MODUL VII



Aufbau-Ausbildungen mit separatem Diplom

Lernen Sie die faszinierende Welt der Akupunktur, TCM und Ost-Asiatischen Medizin kennen. Diese Ausbildungen bieten einen Abschluss mit Diplom. Als Wissensgrundlage gilt die Grundausbildung Akupunktur (200 UE). Die Ausbildung zum „Ernährungsberater Chinesische Diätetik DÄGfA“ kann auch von Ökotrophologen und die Kurse für das Diplom „Ausbildung TuiNa DÄGfA“ auch von Physiotherapeuten gebucht werden. Mit M6 und M7 bezeichnete Kurse sind gleichzeitig Teil der Ausbildung zum „Meister der Akupunktur DÄGfA“ bzw. „Meister der Ost-Asiatischen Medizin DÄGfA“.

Japanische Akupunktur und Moxibustion

| | | |
|---------------|----|---------------|
| Basiskurs | M6 | 20 UE |
| Leistungskurs | M7 | 50 UE |
| Spezialkurse | | 40 UE |
| | | 110 UE |

Japanische Kampo-Medizin

| | | |
|---------------|----|---------------|
| Basiskurs | M6 | 20 UE |
| Leistungskurs | M7 | 90 UE |
| | | 110 UE |

Triggerpunkt-Akupunktur Integrative Triggerpunkt-Therapie DÄGfA

| | |
|--------------|-------|
| Kurs 1- 6 | 50 UE |
| 50 UE | |

Yamamoto Neue Schädel Akupunktur – Das YNSA Diplom

| | |
|------------------|-------|
| Basiskurs | 10 UE |
| Fortgeschrittene | 10 UE |
| Diplomprüfung | 10 UE |
| 30 UE | |

Tibetische Medizin

| | |
|---|-------|
| DÄGfA-Zertifikat „Einführung in die Tibetische Medizin“ | 50 UE |
| 60 UE | |

Chinesische Arzneitherapie (CAT)

| | | |
|------------------|----|---------------|
| Basiskurs | M6 | 20 UE |
| Leistungskurs | M7 | 90 UE |
| Vertiefungskurse | | 100 UE |
| | | 210 UE |

Chinesische Diätetik

| | | |
|---------------|----|---------------|
| Basiskurs | M6 | 20 UE |
| Leistungskurs | M7 | 90 UE |
| | | 110 UE |

Medizinisches Qi Gong

| | | |
|---------------|----|---------------|
| Basiskurs | M6 | 10 UE |
| Leistungskurs | M7 | 100 UE |
| | | 110 UE |

TuiNa

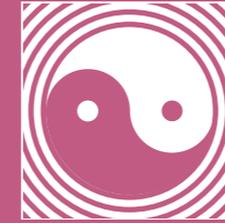
| | | |
|---------------|----|---------------|
| Basiskurs | M6 | 20 UE |
| Leistungskurs | M7 | 90 UE |
| | | 110 UE |

Informationen und Kursbuchung im Internet oder telefonisch:



**Deutsche Ärztegesellschaft
für Akupunktur e.V. (DÄGfA)**

Fortbildungszentrum · Würmtalstr. 54 · 81375 München
Tel. 089 71005-11 · fz@daegfa.de · www.daegfa.de



DÄGfA
gegründet 1951

Deutsche Ärztegesellschaft für Akupunktur e.V.

DIE NEUEN DIPLOME

Das YNSA Diplom

Das Triggerpunkt Diplom

Falls Sie sich auf einzelne Therapieverfahren konzentrieren möchten, bieten wir **Diplome** in Chinesischer Arzneitherapie (CAT), Chinesischer Diätetik, Qi Gong, TuiNa, Japanischer Akupunktur, Japanischer Kampo-Medizin und Tibetischer Medizin an sowie unsere beiden neuen **Diplome** Triggerpunkt-Akupunktur/Integrative Triggerpunkt-Therapie DÄGfA und Yamamoto Neue Schädel Akupunktur – Das YNSA **Diplom**.

2022

www.daegfa.de

DIE NEUEN DIPLOME DER DÄGfA

Triggerpunkt-Akupunktur / Integrative Triggerpunkt-Therapie

Triggerpunkt Diplom 50 UE

Myofasziale Schmerzen und Funktionseinschränkungen spielen häufig eine bedeutende Rolle bei Erkrankungen des Bewegungssystems und können reflektorisch und damit verstärkend bei vielen weiteren Erkrankungen wirken. Untersuchungen geben Hinweise, dass bis zu 85% chronischer Schmerzen und Funktionsstörungen des Bewegungssystems myofaszial (mit-) bedingt sind. Das klinische Korrelat ist der myofasziale Triggerpunkt (mTrP). Studien zeigen, dass es für den Erfolg der Behandlung wichtig ist, relevante mTrP mittels funktionell-anatomischer Untersuchung exakt zu identifizieren. Effektive Verfahren zur Behandlung myofaszialer Schmerzen und Funktionsstörungen sind die Triggerpunkt-Akupunktur (Dry Needling), die Injektion mit LA, sowie manuelle Techniken. Naturheilverfahren und Komplementärmedizin erweitern das Spektrum und bieten häufig Eigenanwendung und Selbstaktivierung.

Die umfassende und erfolgreiche Behandlung von mTrPs erfordert neben der anatomisch-funktionellen Diagnostik natürlich auch Grundkenntnisse und Integration weiterer effektiver Verfahren und Ansätze wie die Neuraltherapie, Therapeutische Lokalanästhesie, Manuelle Techniken, Übungsbehandlungen und eine ganzheitliche bio-psycho-soziale Sichtweise.

Die Triggerpunkt-Akupunktur, als alleiniges loko-regionales Verfahren oder optimalerweise kombiniert mit weiteren Akupunkturansätzen eignet sich besonders für die Behandlung myofaszialer Beschwerden. Vorteile sind die geringere Gewebsverletzung im Vergleich zur Injektion und die Möglichkeiten der direkten Behandlung auch tiefliegenderer Triggerpunkte verglichen mit manuellen Verfahren. Der Muskel hat aber auch eine Schlüsselposition im bio-psycho-sozialen Kontext (Stichwort: Die äußere Haltung spiegelt auch die innere Haltung) und besitzt die Eigenschaft, schnell und gleichzeitig anhaltend auf innere Belastungsfaktoren zu reagieren. Die DÄGfA ist eng verbunden mit der Entwicklung der Triggerpunkt-Akupunktur in Deutschland. So brachte zunächst DÄGfA-Dozent Dr. Nicolas Behrens diese Technik in das Lehrkonzept der DÄGfA in den deutschsprachigen Raum, nachdem er bei dem allgemein als Erstbeschreiber der Technik

anerkannten Chan Gunn das sogenannte „Dry Needling“ gelernt und erfahren hat. Ein weiterer Meilenstein war die Verfassung des umfassenden Standardwerkes „Leitfaden Triggerpunkte“ herausgegeben vom DÄGfA-Dozenten Prof. Dr. Dominik Irnich unter intensiver Mitarbeit von Dr. Nicolas Behrens. Auch die DÄGfA Dozenten Dr. Jürgen Bachmann, Priv.-Doz. Dr. Johannes Fleckenstein und Prof. Dr. Dr. Winfried Banzer haben wesentliche Bücher, Buchbeiträge und Forschungsergebnisse auf dem Gebiet publiziert. Wir geben der Ausbildung in der Triggerpunkt-Akupunktur ein neues und curriculares Gesicht und zertifizieren die erfolgreiche Teilnahme an der Ausbildung mit einem besonderen Diplom. Die Einführungen in die Triggerpunkt-Akupunktur sind Bestandteil der Grundausbildung zur ZWB Akupunktur, die Ausbildung zum „Meister der Akupunktur DÄGfA“ enthält vertiefende



M. sternocleidomastoideus pars sternalis mit typischer Triggerpunktlokalisierung (x) und Muster des Übertragungsschmerzes. Bei eingeschränkter HWS-Rotation finden sich häufig myofasziale Triggerpunkte, ebenso bei Kopfschmerzen.

Elemente und zahlreiche Spezialkurse thematisieren bestimmte Erscheinungsformen myofaszialer Syndrome. Mit zusätzlichen, thematisch ergänzenden Kursen hat die DÄGfA ein umfassendes Paket geschnürt.

Das DÄGfA-Diplom „Triggerpunkt-Akupunktur/ Integrative Triggerpunkt-Therapie DÄGfA“ besteht aus 6 Kursen und umfasst 50 UE.

Kurs 1

Triggerpunkt-Akupunktur Grundlagen (= M1 K10 Meisterausbildung)

16.10.2022 München

28.10.2022 Baden-Baden

Kurs 2

Vertiefende Grundlagen, Kopfschmerz, HWS, CMD

29.10.2022 Baden-Baden

Kurs 3

Sportmedizin, Manuelle, Osteopathie

30.10.2022 Baden-Baden

Kurs 4

Rückenschmerzen, Untere Extremität

31.10.2022 Baden-Baden

Kurs 5

BWS, Schulter, Physiotherapie, NHV

01.11.2022 Baden-Baden

Kurs 6

Nervenengpasssyndrome, Arthralgien, Neuraltherapie

vorgesehen in 2023 Bad Nauheim

Fachkommission: Banzer, Bachmann, Behrens, Colling, Fleckenstein, Irnich, Kramer, N. Pollmann, Rackelmann

Wir empfehlen die Ausbildung mit dem Kurs 1 zu beginnen, der auch dem Kurs M1 K10 der Ausbildung zum „Meister der Akupunktur DÄGfA“ entspricht.

Anerkennung bisher bei der DÄGfA absolvierte Triggerpunkt Kurse

Wie bei der DÄGfA üblich werden bei neuen Ausbildungen bisher absolvierte Triggerpunkt-Akupunktur-Kurse je nach Inhalt für das Diplom anerkannt. Dies gilt nicht für Triggerpunkt-Kurse die bei anderen Ausbildern absolviert wurden. Wir werden in unserer Öffentlichkeitsarbeit die Qualität und Expertise der Absolventen herausstellen.

DIE NEUEN DIPLOME DER DÄGfA

Yamamoto Neue Schädel Akupunktur – YNSA

YNSA Diplom 30 UE

Auf mehrfachen Wunsch und vor allem aufgrund der langjährigen positiven Erfahrungen in der Anwendung und der Lehre und angesichts zunehmender wissenschaftlicher Evidenz bieten wir ab diesem Jahr ein DÄGfA YNSA Diplom an.

Somit bekommt die Absolvierung unserer YNSA Kurse eine zusätzliche Qualifikation und entsprechende Darstellungsmöglichkeit für die Absolventen.

Die Geschichte der YNSA ist eng mit der DÄGfA verbunden. Die erste Einladung ihres Begründers und Erstbeschreiber Dr. Toshikatsu Yamamoto (Ph.D.) wurde vom Ehren-Präsidenten der DÄGfA Dr. Jochen Gleditsch bereits in den 80er Jahren arrangiert.

Der erste Kurs auf deutschem Boden konnte von Dr. Yamamoto im Rahmen der Kongresse in Freudenstadt gehalten werden. Von hier aus startete die Verbreitung der YNSA in Europa und weltweit. Es entwickelte sich eine enge Freundschaft zwischen Jochen Gleditsch und Toshikatsu Yamamoto, und in der unmittelbaren Folge mit der damaligen 1. Vorsitzenden Dr. Walburg Marić-Oehler.

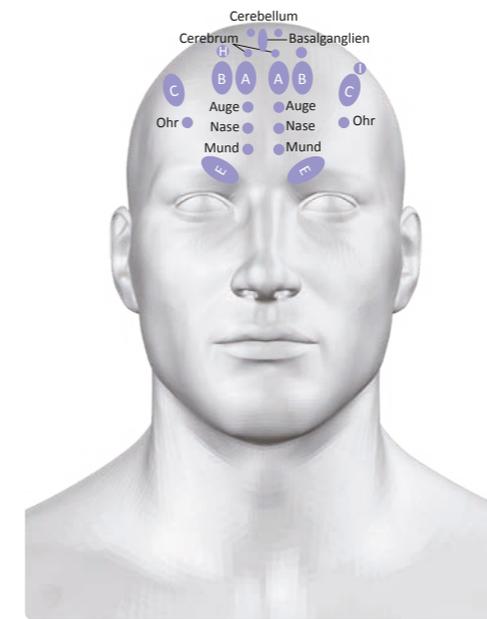
Frau Marić veröffentlichte in Zusammenarbeit mit Dr. Yamamoto das erste deutschsprachige YNSA Buch. Ebenso fast von Anbeginn dabei war Dr. Hans Peter Ogal. Zwischen ihm und Dr. Yamamoto entwickelte sich schnell aus einer Schüler-Lehrer-Beziehung eine enge familiäre Freundschaft. Hans Ogal wurde über mehr als drei Jahrzehnte einer seiner engsten Schüler und assistierte bzw. referierte in den zahlreichen Kursen mit Dr. Yamamoto oder als seine Vertretung in Deutschland und Europa.

Der enge Kontakt zwischen Dr. Yamamoto und Hans Ogal führt dazu, dass wir, die DÄGfA immer auf dem Stand der neuesten Entwicklungen und Erfahrungen sind und dass die Teilnehmer unserer Kurse die YNSA aus erster Hand erlernen können.

Übergangsregelungen:

Alle Kursteilnehmer, die bisher den YNSA Anfänger- (Basis-) und Fortgeschrittenenkurs bei der DÄGfA besucht haben, bekommen diese beiden Kurse à 10 UE auf den Erwerb des Diploms anerkannt.

Das Diplom wird im „YNSA Diplom Abschlusskurs“ erworben, der aktualisierte Vertiefungen, sowie eine interaktive Prüfung beinhaltet, so dass dieser Kurs in jedem Fall absolviert werden muss.



Frontale Basispunkte: Die Basis-Punkte befinden sich symmetrisch auf beiden Körperhälften. Sie entsprechen dem Somatotop des Bewegungsapparates und der Sinnesorgane im westlichen strukturell-anatomischen Sinne.

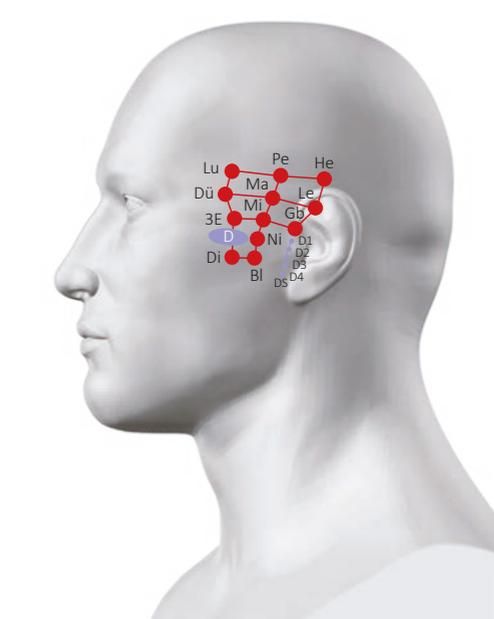
Das Diplom besteht aus 3 Kursen:

YNSA Basis (10 UE)
28.10.2022 Baden-Baden

YNSA Fortgeschrittene (10 UE)
29.10.2022 Baden-Baden

YNSA Abschlusskurs (10 UE)
30.10.2022 Baden-Baden

YNSA Abschlusskurs für ehemalige DÄGfA-Kursteilnehmer (10 UE)
31.10.2022 Baden-Baden
für ehemalige DÄGfA-Kursteilnehmer der YNSA Basis- und Fortgeschrittenenkurse.



Frontale Ypsilon-Punkte: Sie befinden sich ventral (Yin). Im Gegensatz zu den Basispunkten als strukturelles Somatotop repräsentieren die Ypsilon-Punkte als funktionelles Somatotop die Organe (Funktionskreise) nach TCM.